

# Termine

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft**

Band (Jahr): **8 (1986)**

Heft 30

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Termine

### Forum Informatiker

Die zweite Jahrestagung des „Forums Informatiker für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V. (FIFF)“ wird vom 10. bis 12. Oktober 1986 in Berlin stattfinden. Unter dem Titel „Informatik und Kontrolle“ sollen in Plenumsvorträgen und Arbeitsgruppen schwerpunktmäßig die Themen

- Volkszählung 1987
  - Datenschutz
  - integrierte betriebliche Systeme
  - militärische Systeme
- behandelt werden.

Ergänzt wird die Jahrestagung durch aktuelle Fragestellungen, die sich aus der Arbeit der FIFF-Regionalgruppen ergeben, wie Berufsethik für DV-Praktiker, Mitarbeit an oder Verweigerung von Rüstungsobjekten, Ansätze zu einer menschengerechten Informationstechnik, problematische Anwendungen der Informatik in der Medizin.

Kontakt:

FIFF Regionalgruppe Berlin  
c/o Rudolf Wilhelm  
TU Berlin, Sekr. FR 5-10  
Franklinstr. 28/29  
1000 Berlin 10  
Tel.: 030-314 734 99

### Naturwissenschaft und Technik - doch Frauensache?

Die Entwicklung von Naturwissenschaft und Technik wird immer noch weitgehend von Männern bestimmt. Ihnen gehe es in erster Linie um das Machbare und weniger um das sozial und ökologisch Wünschbare, konstatiert die neu entstandene Frauenforschung. Sie stellt deshalb Methoden, Inhalte und Erkenntnisweisen in Naturwissenschaft und Technik in Frage und entwickelt Vorstellungen von einer „anderen“ Technik, einer „anderen“ Naturwissenschaft, die ihre Folgewirkungen von Anfang an mitbedenkt.

Zum Thema „Naturwissenschaft und Technik - doch Frauensache?“ veranstaltet das Deutsche Museum vom 30. November bis 3. Dezember 1986 ein Seminar im Kerschensteiner Kolleg des Deutschen Museums München.

In Referaten und Arbeitsgruppen (z.T. in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule) werden folgende Themenbereiche bearbeitet:

Frauen in „Männerberufen“ - Geschlechtsspezifische Sozialisation im Umgang mit Naturwissenschaften und Technik - Frauen in der Geschichte der Naturwissenschaften und Technik - Kritik aus der Sicht von Frauen an Naturwissenschaften und Technik.

Information, Programm und Anmeldung:  
(begrenzte Teilnehmer/innenzahl)

Deutsches Museum  
Kerschensteiner Kolleg  
Frau Gisela Zander  
Postfach 26 01 02  
8000 München 26

### Umbau von Wissenschaft und Forschung

Kongreß der GRÜNEN im Bundestag  
über Wissenschaft und Politik  
vom 9. bis 12. Oktober 1986  
auf Burg Steppenfels bei Heilbronn

Um den vielfältigen sozialen und ökologischen Krisenphänomenen zu begegnen, wird die Wissenschaft in zunehmendem Umfang von Seiten der herrschenden, aber auch der grün-alternativen Politik, in Anspruch genommen. Die innere Verfassung des Wissenschaftsbetriebes sowie seine Robustheit gegenüber Veränderungsimpulsen, geben dabei wenig Anlaß zur Hoffnung auf eine ökologisch und sozial verantwortliche Wissenschaftsgesinnung in Theorie und Praxis.

Allerdings glauben immer mehr Menschen an die Notwendigkeit einer Um- oder Neuorientierung in diesem Bereich. Alte Werte und Strukturen brechen auf, alternative wissenschaftstheoretische Ansätze und praktische Projekte nehmen den Streit mit der etablierten, herrschenden Wissenschaft auf, Unsicherheit, aber auch neue postmaterielle Werte und Orientierungen entstehen.

Die alternativen Modelle sollen auf ihre Relevanz für die Beantwortung der sozialen und ökologischen Probleme unserer Zeit befragt werden.

Darüber hinaus sollen konkrete Schritte für einen ökologisch und sozial verantwortlichen Umbau von Wissenschaft und Forschung entwickelt, sowie die Möglichkeiten eines engagierten Eingreifens auf die entsprechenden Politikbereiche geprüft werden.

Nähere Informationen:

Die Grünen im Bundestag  
Karin Zeitler (MdB)  
5300 Bonn  
Tel. 0208-16 75 89

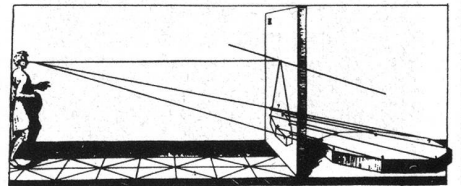
### Menschlich bedingte Klimaveränderungen

Durch den anhaltend schnellen Zuwachs des Anteils von CO<sub>2</sub> und anderen Spurengasen in der Atmosphäre scheint eine weltweite Beeinflussung von Klima und Umwelt unausweichlich. Hauptursachen für den Anstieg der CO<sub>2</sub>-Konzentration sind die Verfeuerung fossiler Brennstoffe und die großflächige Abholzung tropischer Regenwälder.

Die Evangelische Akademie Loccum will auf einer Tagung zu diesem Thema vom 24. bis 26. Oktober 1986 den Stand der Klimafor-schung, die zu erwartenden ökonomischen, sozialen und politischen Folgen sowie Handlungsmöglichkeiten aus den Folgen einer globalen Klimaänderung behandeln.

Programm und Anmeldung:

Evangelische Akademie Loccum  
3056 Rehburg-Loccum

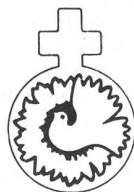


### Wende an den Hochschulen

Vom 14. bis 16. November 1986 wird der Bund demokratischer Wissenschaftler (BdWi) seinen „3. Hochschulpolitischen Ratschlag“ voraussichtlich in Bielefeld durchführen. Sein Thema wird eine Bilanz von vier Jahren christlich-liberaler Wissenschafts-, Forschungs- und Hochschulpolitik sein und die Vorlage einer Hochschuldenkschrift, die Alternativen zur Hochschulpolitik der gegenwärtigen Regierung vorstellen wird.

Weitere Informationen:

Bund demokratischer Wissenschaftler e.V.  
Geschäftsstelle  
Gisselberger Str. 7  
3550 Marburg



### ERSTER KONGRESS der Bundesarbeitsgemeinschaft CHRISTEN bei den GRÜNEN

Christen gegen Wachstumszwang und Fortschrittsideologie

Themenschwerpunkte:

**GEN-TECHNIK und STRUKTURELLE ARBEITSLOSIGKEIT**

Sachinformationen - theologische Kriterien - politische Perspektiven  
(mit Referenten, Arbeitsgruppen, Podiumsdiskussionen)

Näheres: Programm und Reader

Termin: 19. bis 21. September 1986

Ort: Kultur- und Sportzentrum Aschaffenburg-Haibach

Anmeldungen erwünscht bei:

Kontaktbüro „BAG-Kongreß“ - Lessingstraße 10 - 4470 Meppen / Ems  
☎ 0 59 31 - 1 36 02

Teilnahme-Beitrag: 15,- DM incl. Reader

»Sonderkonto „Kongreß '86“ Oldenburgische Landesbank, Filiale Meppen  
(BLZ 266 214 13) Kto.Nr. 690 2217 602«